



Statistischer Bericht



Kennziffer: BVII3-Trend_5j26

März 2026

Kommunalwahlen in Hessen am 15. März 2026

Trendergebnisse und regionale Besonderheiten

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Hr. Dr. Scherer 0611 3802-258
Fr. Schreiber 0611 3802-264
E-Mail wahlen@statistik.hessen.de
Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2026
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:
<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.
Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.
Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Bezeichnung der Wahlvorschläge zu den Kommunalwahlen in Hessen 2026	4
 Abbildungen	
1. Wahlbeteiligung und Stimmenanteile der Parteien bei den Kommunalwahlen in Hessen 2026	6
2. Veränderung der Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Kommunalwahlen in Hessen 2026 gegenüber 2021 in Prozentpunkten	6
 Tabellen	
1. Ergebnisse der Kommunalwahlen in Hessen 2026 und 2021	5
2. Regionale Besonderheiten bei den Kreiswahlen in Hessen 2026	
2.1 Wahlbeteiligung und Veränderung gegenüber den Kommunalwahlen 2021	7
2.2 Stimmenanteile ausgewählter Parteien nach Rangfolge	8
3. Regionale Besonderheiten bei den Stadtverordnetenwahlen in den kreisfreien Städten 2026	
3.1 Wahlbeteiligung und Veränderung gegenüber den Stadtverordnetenwahlen 2021	10
3.2 Stimmenanteile ausgewählter Parteien nach Rangfolge	10
4. Regionale Besonderheiten bei den Gemeindewahlen in den kreisangehörigen Gemeinden 2026	
4.1 Wahlbeteiligung 2026	11
4.2 Veränderung der Wahlbeteiligung gegenüber den Gemeindewahlen 2021	11
4.2 Größte und kleinste Stimmenanteile ausgewählter Parteien	12

Vorbemerkungen

Allgemeines

In diesem Bericht werden die Trendergebnisse der Kommunalwahlen in Hessen 2026 veröffentlicht.

Da sich die einzelnen Wahlergebnisse nicht auf ganz Hessen, sondern nur auf die einzelnen Wahlgebiete (Ortsteile, Gemeinden und Landkreise) beziehen, gibt es kein Landesergebnis für Hessen. Um aber trotzdem ein durchschnittliches Bild über das hessenweite Wählerverhalten zu bekommen, ermittelt das Hessische Statistische Landesamt (HSL) ein statistisches Kommunalwahlergebnis.

In die Berechnung des statistischen Kommunalwahlergebnisses fließen die Ergebnisse der Kreiswahlen in den Landkreisen und der Stadtverordnetenwahlen in den kreisfreien Städten ein. Zum 01. Januar 2026 wurde die Stadt Hanau aus dem Main-Kinzig-Kreis ausgegliedert und ist seitdem kreisfrei. Im Unterschied zu den Kommunalwahlen 2021 nehmen die Wahlberechtigten aus Hanau daher nicht an der Kreistagswahl des Main-Kinzig-Kreises teil. Die ausgewiesenen Ergebnisse der vergangenen Kreiswahl 2021 wurden auf den aktuellen Gebietsstand umgerechnet. In diesem Zusammenhang wurde auch das ausgewiesene statistische Kommunalwahlergebnis von 2021 auf den aktuellen Gebietsstand umgerechnet. Dementsprechend fließen das neu berechnete Kreiswahlergebnis des Main-Kinzig-Kreises sowie das Gemeindewahlergebnis der Stadt Hanau in das statistische Kommunalwahlergebnis von 2021 mit ein.

Die Trendergebnisse basieren ausschließlich auf der Auszählung der Stimmzettel, bei denen ein Wahlvorschlag durch die Vergabe eines Listekreuzes unverändert angenommen wurde. Stimmzettel, bei denen kumuliert und/oder panaschiert wurde, gehen nicht in das Trendergebnis ein. Das Trendergebnis gibt demnach lediglich einen Trend auf Basis einer Teilmenge der abgegebenen Stimmen wieder und kann vom endgültigen Ergebnis abweichen.

Die Zahl der Stimmen je Wählerin und Wähler richtet sich nach der Zahl der zu wählenden Gemeindevertreterinnen und -vertreter, Stadtverordneten und Kreistagsabgeordneten. Diese wiederum ist nach der Hessischen Gemeinde- bzw. Landkreisordnung abhängig von der Einwohnergrößenklasse der Gemeinde, Stadt oder des Landkreises.

In diesem Bericht sind alle Trendergebnisse zu den Gemeindewahlen, Kreiswahlen und den Wahlen der Stadtverordnetenversammlungen berücksichtigt, die das Hessische Statistische Landesamt in der Wahlnacht am 16.03.2026 bis 02:32 Uhr von den Wahlleitungen erhalten hat. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass das HSL hinsichtlich seines Datenangebots bei Kommunalwahlen grundsätzlich auf die termingerechte und korrekte Informations- und Ergebnisbereitstellung durch die kommunalen Wahlleitungen angewiesen ist.

Bei den Gemeindewahlen 2026 in Hessen gab es in den Gemeinden Wohratal und Rasdorf, Point-Alpha-Gemeinde nur einen Wahlvorschlag. Dort fand daher eine Mehrheitswahl statt. Die Ergebnisse der beiden Gemeinden wurden in diesem Bericht nicht verarbeitet.

Rechtsgrundlagen

Für die Durchführung der Kommunalwahlen am 15. März 2026 galten

1. das Hessische Kommunalwahlgesetz (KWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197); zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24)¹⁾,
2. die Kommunalwahlordnung (KWO) in der Fassung vom 26. März 2000 (GVBl. I S. 198, 233); letzte berücksichtigte Änderung: zuletzt geändert durch Artikel 71 des Gesetzes vom 16. Dezember 2025 (GVBl. 2025 Nr. 110).

Wichtige Vorschriften enthielten ferner die Hessische Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142) sowie die Hessische Landkreisordnung (HKO) ebenfalls in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 183). Die letzte berücksichtigte Änderung der HGO wurde zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Februar 2026 (GVBl. 2026 Nr. 8). Die letzte berücksichtigte Änderung der HKO wurde zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. Februar 2026 (GVBl. 2026 Nr. 8).

¹⁾ Vergleiche Urteil des Staatsgerichtshofes des Landes Hessen vom 28. Januar 2026 (P.St. 3013) (GVBl. 2026 Nr. 4): Die Änderung des § 22 durch Artikel 3 Nummer 5 des Hessischen Gesetzes zur Verbesserung der Funktionsfähigkeit der kommunalen Vertretungskörperschaften und zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24) ist nichtig.

Hinweis

In diesem Bericht werden Veränderungen gegenüber der Kommunalwahlen 2021 (z. B. hinsichtlich Wahlbeteiligung sowie Stimmenanteile je Wahlvorschlag) mit ungerundeten Ausgangswerten berechnet. Die Berechnung der Gewinne und Verluste auf der Wahlsonderseite des Hessischen Statistischen Landesamtes erfolgt dagegen mit auf eine Nachkommastelle gerundeten Prozentanteilen. Dadurch können die dargestellten Gewinne und Verluste in Prozentpunkten zwischen Wahlsonderseite und Statistischem Bericht geringfügig abweichen.

Bezeichnung der Wahlvorschläge zu den Kommunalwahlen in Hessen 2026

a) Reihenfolge (der im Landtag vertretenen Parteien) gemäß § 15 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG)

CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
AfD	Alternative für Deutschland
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
FDP	Freie Demokratische Partei

b) übrige Parteien in alphabetischer Reihenfolge der Kurzbezeichnung

APPD	Anarchistische Pogo-Partei Deutschlands
BIG	Bündnis für Innovation und Gerechtigkeit
BSW	Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit
Bündnis C	Bündnis C - Christen für Deutschland
Die Gerechtigkeitspartei	Die Gerechtigkeitspartei - Team Todenhöfer
Die Linke	Die Linke
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
dieBasis	Basisdemokratische Partei Deutschland
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
Gartenpartei Ffm ¹⁾	Gartenpartei Frankfurt am Main
HEIMAT ²⁾	Die Heimat
MERA25	MERA25 - Gemeinsam für Frieden, Solidarität und Freiheit
ÖkoLinX ^{1) 3)}	ÖkoLinX
PdF	Partei des Fortschritts
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
PRO AUTO ¹⁾	PRO AUTO - Die Bürgerlichen!
Tierschutzpartei	Mensch Umwelt Tierschutz
Volt	Volt Deutschland
Wählergruppen	

c) Bei den Kommunalwahlen 2021 kandidierten noch folgende Parteien

PdH ⁴⁾	Partei der Humanisten
LKR	Liberal-Konservative Reformer
REP	DIE REPUBLIKANER

1) Trat bei den Kommunalwahlen 2021 als Wählergruppe an. — 2) Trat bei den Kommunalwahlen 2021 als "NPD" an. — 3) Trat bei den Kommunalwahlen 2021 als "ÖkoLinX-ARL" an. — 4) Trat bei den Kommunalwahlen 2021 als "Die Humanisten" an.

1. Ergebnisse der Kommunalwahlen in Hessen 2026 und 2021¹⁾

Kommunalwahlen 2026 — Trendergebnis ²⁾ —		
Merkmal	Anzahl	%
Wahlberechtigte	4 709 464	x
Wählerinnen und Wähler / Wahlbeteiligung	2 563 348	54,4
1. Mit Listenkreuz ohne Änderung	1 647 623	64,3
2. Zweifelsfrei ungültige Stimmzettel	75 708	3,0
3. Noch nicht ausgewertet	840 017	32,8

Von den Stimmzetteln aus Position 1 entfallen auf (in Prozent)

CDU	29,7
AfD	15,9
SPD	20,2
GRÜNE	14,4
FDP	3,7
Die Linke	5,8
FREIE WÄHLER	2,7
Die PARTEI	0,5
Volt	1,8
PIRATEN	0,0
BIG	0,1
HEIMAT ⁴⁾	0,0
Bündnis C	0,0
dieBasis	0,0
Tierschutzpartei	0,4
APPD	0,0
BSW	0,8
Die Gerechtigkeitspartei	0,1
Gartenpartei Ffm ⁵⁾	0,0
MERA25	0,0
ÖkoLinX ^{5) 6)}	0,1
PdF	0,0
PRO AUTO ⁵⁾	0,0
Wählergruppen	3,6
Sonstige 2021	x

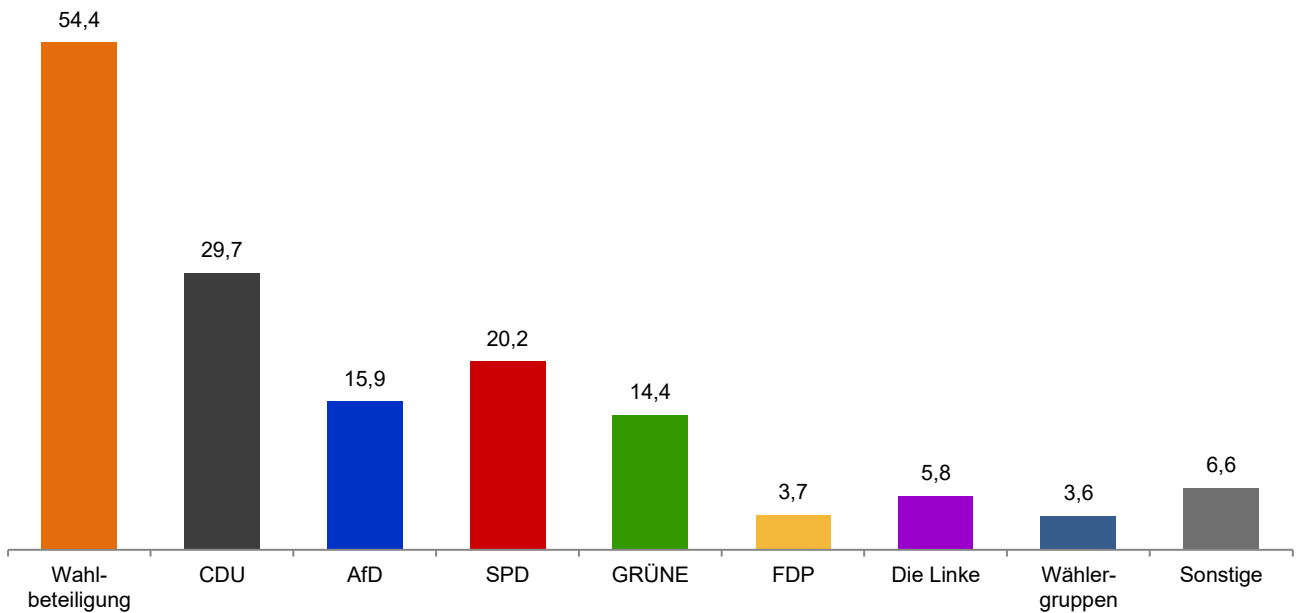
Kommunalwahlen 2021 — Umgerechnet auf den Gebietsstand 01.01.2026 ³⁾ —		
Merkmal	Anzahl	%
Wahlberechtigte	4 773 335	x
Wählerinnen und Wähler / Wahlbeteiligung	2 404 604	50,4
Ungültige Stimmzettel	94 685	3,9
Gültige Stimmzettel	2 309 919	96,1

Von den gültigen Stimmen entfallen auf (in Prozent)

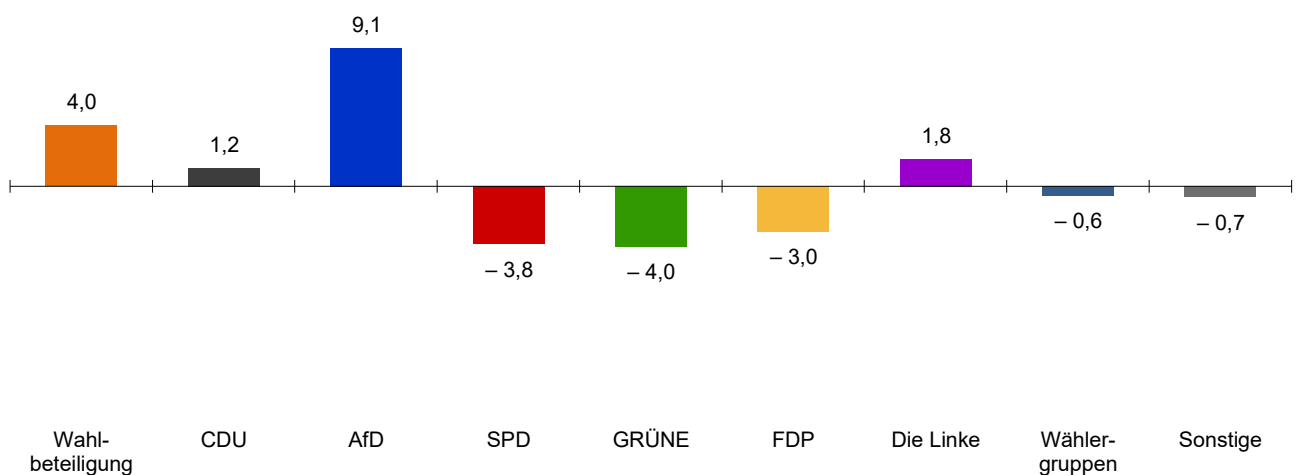
CDU	28,5
AfD	6,8
SPD	24,0
GRÜNE	18,4
FDP	6,7
Die Linke	4,0
FREIE WÄHLER	2,8
Die PARTEI	0,9
Volt	0,8
PIRATEN	0,2
BIG	0,1
HEIMAT ⁴⁾	0,1
Bündnis C	0,0
dieBasis	0,0
Tierschutzpartei	x
APPD	x
BSW	x
Die Gerechtigkeitspartei	x
Gartenpartei Ffm ⁵⁾	0,1
MERA25	x
ÖkoLinX ^{5) 6)}	0,2
PdF	x
PRO AUTO ⁵⁾	0,1
Wählergruppen	4,2
Sonstige 2021	2,0

1) Das Kommunalwahlergebnis ist das zusammengefasste Ergebnis der Kreiswahlen in den Landkreisen und der Stadtverordnetenwahlen in den kreisfreien Städten. —
2) Das Trendergebnis basiert ausschließlich auf der Auszählung der Stimmzettel, bei denen ein Wahlvorschlag durch die Vergabe eines Listenkreuzes unverändert angenommen wurde. Stimmzettel, bei denen kumuliert und/oder panaschiert wurde, gehen nicht in das Trendergebnis ein. Sie werden erst für die Ermittlung des vorläufigen bzw. endgültigen Ergebnisses ausgezählt. — 3) Siehe Vorbemerkungen. — 4) Trat bei den Kommunalwahlen 2021 als "NPD" an. — 5) Trat bei den Kommunalwahlen 2021 als Wählergruppe an. — 6) Trat bei den Kommunalwahlen 2021 als "ÖkoLinX-ARL" an.

1. Wahlbeteiligung und Stimmenanteile der Parteien bei den Kommunalwahlen in Hessen 2026 (in Prozent)



2. Veränderung der Wahlbeteiligung und Stimmenanteile bei den Kommunalwahlen in Hessen 2026 gegenüber 2021 in Prozentpunkten



2. Regionale Besonderheiten bei den Kreiswahlen in Hessen 2026

2.1 Wahlbeteiligung und Veränderung gegenüber den Kommunalwahlen 2021

Wahlbeteiligung nach Rangfolge			Veränderung gegenüber 2021 nach Rangfolge der Wahlbeteiligung		
AGS	Landkreis	%	AGS	Landkreis	%-Punkte
535 000	Vogelsbergkreis	62,9	535 000	Vogelsbergkreis	6,8
631 000	Landkreis Fulda	60,5	631 000	Landkreis Fulda	4,2
634 000	Schwalm-Eder-Kreis	60,1	634 000	Schwalm-Eder-Kreis	5,0
636 000	Werra-Meißner-Kreis	58,9	636 000	Werra-Meißner-Kreis	2,9
439 000	Rheingau-Taunus-Kreis	58,5	439 000	Rheingau-Taunus-Kreis	2,2
534 000	Landkreis Marburg-Biedenkopf	58,1	534 000	Landkreis Marburg-Biedenkopf	6,3
531 000	Landkreis Gießen	58,1	531 000	Landkreis Gießen	6,2
437 000	Odenwaldkreis	57,3	437 000	Odenwaldkreis	4,2
434 000	Hochtaunuskreis	57,2	434 000	Hochtaunuskreis	0,6
632 000	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	57,0	632 000	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	3,1
633 000	Landkreis Kassel	57,0	633 000	Landkreis Kassel	6,9
440 000	Wetteraukreis	56,7	440 000	Wetteraukreis	3,1
635 000	Landkreis Waldeck-Frankenberg	56,5	635 000	Landkreis Waldeck-Frankenberg	4,0
435 000	Main-Kinzig-Kreis	56,4	435 000	Main-Kinzig-Kreis	5,3
432 000	Landkreis Darmstadt-Dieburg	56,4	432 000	Landkreis Darmstadt-Dieburg	2,9
533 000	Landkreis Limburg-Weilburg	55,3	533 000	Landkreis Limburg-Weilburg	3,2
436 000	Main-Taunus-Kreis	55,1	436 000	Main-Taunus-Kreis	– 0,2
431 000	Landkreis Bergstraße	54,2	431 000	Landkreis Bergstraße	2,7
438 000	Landkreis Offenbach	51,8	438 000	Landkreis Offenbach	2,8
532 000	Lahn-Dill-Kreis	51,1	532 000	Lahn-Dill-Kreis	4,2
433 000	Landkreis Groß-Gerau	50,3	433 000	Landkreis Groß-Gerau	5,2

2. Regionale Besonderheiten bei den Kreiswahlen in Hessen 2026

2.2 Stimmenanteile ausgewählter Parteien nach Rangfolge

AGS	Landkreis	%	AGS	Landkreis	%
CDU			AfD		
631 000	Landkreis Fulda	42,8	632 000	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	22,1
434 000	Hochtaunuskreis	36,8	535 000	Vogelsbergkreis	22,0
533 000	Landkreis Limburg-Weilburg	36,7	631 000	Landkreis Fulda	21,9
436 000	Main-Taunus-Kreis	36,4	635 000	Landkreis Waldeck-Frankenberg	21,2
431 000	Landkreis Bergstraße	34,8	634 000	Schwalm-Eder-Kreis	21,0
439 000	Rheingau-Taunus-Kreis	34,6	435 000	Main-Kinzig-Kreis	20,6
438 000	Landkreis Offenbach	32,7	532 000	Lahn-Dill-Kreis	20,0
440 000	Wetteraukreis	32,5	437 000	Odenwaldkreis	19,8
535 000	Vogelsbergkreis	32,2	533 000	Landkreis Limburg-Weilburg	19,6
532 000	Lahn-Dill-Kreis	30,9	431 000	Landkreis Bergstraße	18,8
635 000	Landkreis Waldeck-Frankenberg	29,7	636 000	Werra-Meißner-Kreis	17,6
632 000	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	29,3	440 000	Wetteraukreis	17,4
432 000	Landkreis Darmstadt-Dieburg	29,3	531 000	Landkreis Gießen	16,9
435 000	Main-Kinzig-Kreis	29,1	633 000	Landkreis Kassel	16,7
433 000	Landkreis Groß-Gerau	28,2	534 000	Landkreis Marburg-Biedenkopf	16,6
534 000	Landkreis Marburg-Biedenkopf	28,1	438 000	Landkreis Offenbach	16,5
633 000	Landkreis Kassel	26,1	439 000	Rheingau-Taunus-Kreis	15,9
531 000	Landkreis Gießen	25,9	433 000	Landkreis Groß-Gerau	15,1
636 000	Werra-Meißner-Kreis	25,7	436 000	Main-Taunus-Kreis	13,0
634 000	Schwalm-Eder-Kreis	23,1	432 000	Landkreis Darmstadt-Dieburg	12,5
437 000	Odenwaldkreis	23,1	434 000	Hochtaunuskreis	11,9
SPD			GRÜNE		
633 000	Landkreis Kassel	31,9	434 000	Hochtaunuskreis	18,7
634 000	Schwalm-Eder-Kreis	27,8	436 000	Main-Taunus-Kreis	18,1
632 000	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	27,4	438 000	Landkreis Offenbach	16,9
636 000	Werra-Meißner-Kreis	26,8	439 000	Rheingau-Taunus-Kreis	16,7
437 000	Odenwaldkreis	25,4	432 000	Landkreis Darmstadt-Dieburg	15,6
433 000	Landkreis Groß-Gerau	24,6	440 000	Wetteraukreis	14,3
432 000	Landkreis Darmstadt-Dieburg	23,9	431 000	Landkreis Bergstraße	14,3
435 000	Main-Kinzig-Kreis	23,4	531 000	Landkreis Gießen	14,1
534 000	Landkreis Marburg-Biedenkopf	22,8	433 000	Landkreis Groß-Gerau	13,7
635 000	Landkreis Waldeck-Frankenberg	20,9	534 000	Landkreis Marburg-Biedenkopf	13,7
531 000	Landkreis Gießen	20,3	633 000	Landkreis Kassel	11,2
532 000	Lahn-Dill-Kreis	20,2	533 000	Landkreis Limburg-Weilburg	11,0
535 000	Vogelsbergkreis	20,0	532 000	Lahn-Dill-Kreis	10,7
439 000	Rheingau-Taunus-Kreis	18,8	435 000	Main-Kinzig-Kreis	10,6
533 000	Landkreis Limburg-Weilburg	18,6	635 000	Landkreis Waldeck-Frankenberg	10,5
440 000	Wetteraukreis	17,7	636 000	Werra-Meißner-Kreis	9,4
438 000	Landkreis Offenbach	16,5	437 000	Odenwaldkreis	9,0
431 000	Landkreis Bergstraße	15,3	631 000	Landkreis Fulda	8,9
436 000	Main-Taunus-Kreis	14,1	634 000	Schwalm-Eder-Kreis	8,8
434 000	Hochtaunuskreis	12,4	535 000	Vogelsbergkreis	8,6
631 000	Landkreis Fulda	9,4	632 000	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	7,5

2. Regionale Besonderheiten bei den Kreiswahlen in Hessen 2026

2.2 Stimmenanteile ausgewählter Parteien nach Rangfolge

AGS	Landkreis	%	AGS	Landkreis	%
FDP			Die Linke		
434 000	Hochtaunuskreis	7,0	534 000	Landkreis Marburg-Biedenkopf	8,9
436 000	Main-Taunus-Kreis	5,9	531 000	Landkreis Gießen	8,7
438 000	Landkreis Offenbach	4,9	636 000	Werra-Meißner-Kreis	5,7
635 000	Landkreis Waldeck-Frankenberg	4,3	432 000	Landkreis Darmstadt-Dieburg	5,4
439 000	Rheingau-Taunus-Kreis	3,9	438 000	Landkreis Offenbach	5,4
431 000	Landkreis Bergstraße	3,8	633 000	Landkreis Kassel	5,2
634 000	Schwalm-Eder-Kreis	3,5	439 000	Rheingau-Taunus-Kreis	5,0
440 000	Wetteraukreis	3,4	440 000	Wetteraukreis	4,8
432 000	Landkreis Darmstadt-Dieburg	3,3	437 000	Odenwaldkreis	4,6
435 000	Main-Kinzig-Kreis	3,2	435 000	Main-Kinzig-Kreis	4,6
533 000	Landkreis Limburg-Weilburg	3,0	436 000	Main-Taunus-Kreis	4,5
631 000	Landkreis Fulda	3,0	634 000	Schwalm-Eder-Kreis	4,5
531 000	Landkreis Gießen	3,0	533 000	Landkreis Limburg-Weilburg	4,2
632 000	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	2,8	532 000	Lahn-Dill-Kreis	4,2
532 000	Lahn-Dill-Kreis	2,7	535 000	Vogelsbergkreis	4,0
433 000	Landkreis Groß-Gerau	2,6	434 000	Hochtaunuskreis	3,9
534 000	Landkreis Marburg-Biedenkopf	2,4	431 000	Landkreis Bergstraße	3,8
437 000	Odenwaldkreis	2,4	632 000	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	3,4
636 000	Werra-Meißner-Kreis	2,3	631 000	Landkreis Fulda	3,2
633 000	Landkreis Kassel	2,1	635 000	Landkreis Waldeck-Frankenberg	2,9
535 000	Vogelsbergkreis	1,8	433 000	Landkreis Groß-Gerau	x

3. Regionale Besonderheiten bei den Stadtverordnetenwahlen in den kreisfreien Städten 2026

3.1 Wahlbeteiligung und Veränderung gegenüber den Stadtverordnetenwahlen 2021

Wahlbeteiligung nach Rangfolge			Veränderung gegenüber 2021 nach Rangfolge der Wahlbeteiligung		
AGS	Kreisfreie Stadt	%	AGS	Kreisfreie Stadt	%-Punkte
411 000	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	58,3	411 000	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	3,6
611 000	Kassel, documenta-Stadt	50,9	611 000	Kassel, documenta-Stadt	7,1
412 000	Frankfurt am Main, Stadt	49,6	412 000	Frankfurt am Main, Stadt	4,5
414 000	Wiesbaden, Landeshauptstadt	48,0	414 000	Wiesbaden, Landeshauptstadt	6,2
415 000	Hanau, Brüder-Grimm-Stadt	46,5	415 000	Hanau, Brüder-Grimm-Stadt	3,6
413 000	Offenbach am Main, Stadt	36,4	413 000	Offenbach am Main, Stadt	0,9

3.2 Stimmenanteile ausgewählter Parteien nach Rangfolge

AGS	Kreisfreie Stadt	%	AGS	Kreisfreie Stadt	%
CDU			AfD		
415 000	Hanau, Brüder-Grimm-Stadt	29,6	414 000	Wiesbaden, Landeshauptstadt	12,7
412 000	Frankfurt am Main, Stadt	26,5	611 000	Kassel, documenta-Stadt	12,1
414 000	Wiesbaden, Landeshauptstadt	26,3	415 000	Hanau, Brüder-Grimm-Stadt	10,4
611 000	Kassel, documenta-Stadt	21,7	411 000	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	9,8
413 000	Offenbach am Main, Stadt	19,7	412 000	Frankfurt am Main, Stadt	9,1
411 000	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	16,0	413 000	Offenbach am Main, Stadt	3,5
SPD			GRÜNE		
413 000	Offenbach am Main, Stadt	33,3	411 000	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	22,7
415 000	Hanau, Brüder-Grimm-Stadt	31,4	611 000	Kassel, documenta-Stadt	22,4
414 000	Wiesbaden, Landeshauptstadt	22,2	412 000	Frankfurt am Main, Stadt	21,0
611 000	Kassel, documenta-Stadt	19,8	414 000	Wiesbaden, Landeshauptstadt	15,3
412 000	Frankfurt am Main, Stadt	16,7	413 000	Offenbach am Main, Stadt	13,6
411 000	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	15,7	415 000	Hanau, Brüder-Grimm-Stadt	10,7
FDP			Die Linke		
413 000	Offenbach am Main, Stadt	5,4	413 000	Offenbach am Main, Stadt	14,5
414 000	Wiesbaden, Landeshauptstadt	5,0	611 000	Kassel, documenta-Stadt	14,5
412 000	Frankfurt am Main, Stadt	4,7	411 000	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	9,9
411 000	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	3,8	412 000	Frankfurt am Main, Stadt	8,9
415 000	Hanau, Brüder-Grimm-Stadt	3,4	414 000	Wiesbaden, Landeshauptstadt	7,8
611 000	Kassel, documenta-Stadt	3,1	415 000	Hanau, Brüder-Grimm-Stadt	5,4

4. Regionale Besonderheiten bei den Gemeindewahlen 2026 in den kreisangehörigen Gemeinden

4.1 Wahlbeteiligung 2026

Höchste Wahlbeteiligung			Niedrigste Wahlbeteiligung		
AGS	Gemeinde	%	AGS	Gemeinde	%
633 004	Breuna	78,9	532 005	Dietzhöhlztal	42,0
631 021	Poppenhausen (Wasserkuppe)	74,5	438 010	Obertshausen, Stadt	43,3
631 005	Ehrenberg (Rhön)	73,1	532 006	Dillenburg, Oranienstadt	43,3
632 008	Haunetal, Marktgemeinde	72,5	534 018	Stadtallendorf, Stadt	44,1
636 012	Waldkappel, Stadt	71,7	438 006	Langen (Hessen), Stadt	44,6
634 020	Ottrau	71,3	438 009	Neu-Isenburg, Hugenotten- und Waldenser:	44,7
636 002	Berkatal	71,3	433 012	Rüsselsheim am Main, Stadt	45,1
631 019	Nüsttal	71,2	438 001	Dietzenbach, Kreisstadt	45,2
535 004	Freiensteinau	70,8	431 013	Lampertheim, Stadt	45,3
636 008	Meißen	70,5	432 023	Weiterstadt, Stadt	45,5

4.2 Veränderung der Wahlbeteiligung gegenüber den Gemeindewahlen 2021

Größte Zunahme			Größte Abnahme		
AGS	Gemeinde	%-Punkte	AGS	Gemeinde	%-Punkte
633 004	Breuna	17,5	532 019	Siegbach	– 13,4
535 011	Lauterbach (Hessen), Kreisstadt	16,8	636 015	Weißborn	– 9,9
531 010	Laubach, Stadt	12,7	636 009	Neu-Eichenberg	– 7,8
636 012	Waldkappel, Stadt	12,4	636 001	Bad Sooden-Allendorf, Stadt	– 7,0
633 026	Vellmar, Stadt	12,2	436 004	Flörsheim am Main, Stadt	– 4,6
435 017	Langenselbold, Stadt	11,5	635 010	Frankenau, Nationalparkstadt	– 3,9
633 001	Ahnatal	10,9	436 010	Liederbach am Taunus	– 3,8
634 009	Homburg (Efze), Reformationsstadt, Kreisst	10,5	434 012	Wehrheim	– 3,2
437 003	Brensbach	10,3	435 020	Neuberg	– 3,0
533 005	Elbtal	10,4	434 003	Glashütten	– 3,0

4. Regionale Besonderheiten bei den Gemeindewahlen 2026 in den kreisangehörigen Gemeinden

4.3 Größte und kleinste Stimmenanteile ausgewählter Parteien

Größte Stimmenanteile			Kleinste Stimmenanteile		
AGS	Gemeinde	%	AGS	Gemeinde	%
CDU					
631 019	Nüsttal	70,3	633 022	Reinhardshagen	8,6
631 013	Hofbieber	67,8	634 015	Morschen	8,7
631 015	Hünfeld, Konrad-Zuse-Stadt	59,2	636 004	Großalmerode, Stadt	9,6
632 011	Kirchheim	58,7	535 006	Grebenau, Stadt	11,5
432 005	Eppertshausen	58,3	634 013	Malsfeld	12,2
AfD					
433 001	Biebesheim am Rhein	27,5	433 008	Mörfelden-Walldorf, Stadt	2,7
532 010	Greifenstein	27,3	437 006	Erbach, Kreisstadt	4,4
437 005	Brombachtal	27,2	533 003	Bad Camberg, Stadt	4,7
435 007	Erlensee, Stadt	25,9	437 001	Bad König, Stadt	5,3
440 004	Büdingen, Stadt	25,4	436 007	Hofheim am Taunus, Kreisstadt	6,2
SPD					
634 012	Körle	69,5	631 013	Hofbieber	3,8
535 012	Lautertal (Vogelsberg)	67,5	434 009	Schmitten im Taunus	6,0
633 004	Breuna	62,1	631 007	Eiterfeld, Marktgemeinde	6,3
435 022	Niederdorfelden	54,1	434 003	Glashütten	6,5
440 024	Wölfersheim	52,5	434 005	Königstein im Taunus, Stadt	6,6
GRÜNE					
438 003	Egelsbach	32,2	439 006	Hohenstein	1,7
432 022	Seeheim-Jugenheim	29,6	636 007	Meinhard	1,9
434 002	Friedrichsdorf, Philipp-Reis-Stadt	28,5	636 011	Sontra, Stadt	2,1
534 006	Cölbe	28,4	632 020	Wildeck	4,6
432 012	Messel	26,2	632 007	Hauneck	4,9
FDP					
635 017	Rosenthal, Stadt	36,3	631 018	Neuhof	0,3
434 010	Steinbach (Taunus), Stadt	21,8	631 007	Eiterfeld, Marktgemeinde	0,5
634 015	Morschen	18,8	631 016	Kalbach	0,5
635 022	Willingen (Upland)	18,0	432 021	Schaafheim	0,6
434 012	Wehrheim	18,0	532 018	Schöffengrund	0,8
Die Linke					
531 005	Gießen, Universitätsstadt	15,3	438 002	Dreieich, Stadt	0,5
633 019	Nieste	13,0	432 019	Reinheim, Stadt	1,9
634 027	Bad Zwesten	12,8	435 010	Gelnhausen, Barbarossastadt, Kreisstadt	1,9
534 014	Marburg, Universitätsstadt	12,6	436 005	Hattersheim am Main, Stadt	2,0
432 004	Dieburg, Stadt	10,3	533 003	Bad Camberg, Stadt	2,3